

Löweneltern!

Familien
autistischer Kinder stärken

ZUSAMMENFASSUNG

Dr. Kirsten Hildebrand

1

Wie „sind“ denn die Eltern autistischer Kinder & Jugendlicher?

- Komisch
- Hilflos
- Überbehütend / verhätschelnd
- (Über-)fordernd (gegenüber Kind, Pädagogen, Gesellschaft)
- „Haben es nicht im Griff“

„Boah, was die alles für
ihr Kind machen“

2

Warum sind die Eltern autistischer Kinder und Jugendlicher so „schwierig“?

- Not & Druck
- Gene / Umwelt / Erfahrungen
- Nicht-erfolgreiche Erziehungsbestrebungen
- Co-traumatische Prozesse
- Gefährdung der eigenen psychischen Gesundheit
- Und oben drauf ... die Sorge um die Gesundheit des Kindes



3

Als wenn das nicht reichen würde...



4

Wie „sind“ denn die Eltern autistischer Kinder & Jugendlicher?

„ (...) Die Eltern sind auch nicht überbeschützend und neurotisch, sie wissen einfach, dass ohne ihre Mitarbeit die Arbeit nicht getan werden würde. (...)“

Tony Atwood

5

Warum ist das Erziehen autistischer Kinder und Jugendlicher so anstrengend?



„Das ist Champions-League
und keine Kreisliga“
(Vater zweier Kinder zur seiner Ehefrau)



6

Warum ist das Erziehen autistischer Kinder und Jugendlicher so anstrengend?



... und Erziehen bei frühkindlichem
Autismus ist Olympia...



7

Literatur

- Szenen aus dem Herzen (B. & M. Ernman, G. & S. Thunberg)
- Wir Wochenendrebellen: Ein besonderer Junge und sein Vater auf Stadiontour durch Europa (M. von Jüterzenka)
- Iris und Thula (A. Carter-Johnson)
- Der Junge, der zu viel fühlte (L. Wagner)
- Schattenspringer (D. Schreiter)
- Traumatischer Stress in der Familie (A. Korittko & K. H. Pleyer)
- Nichts passiert aus heiterem Himmel, es sei denn man kennt das Wetter nicht (U. Elbing)
- Herausforderndes Verhalten vermeiden (B.H. Elven)

8



Gemeinsam neue Wege finden

Dr. Kirsten Hildebrand

post@kirsten-hildebrand.de
www.struktur-und-entlastung.de



Illustration
Kristin Behrmann

Copyright
ZAK Hannover

9